

Protokollauszug turnusmässige Sitzung des Hauptausschusses vom 03.11.2004

**Zu Ö 5 Bildung eines Call-Centers für die Stadtverwaltung; hier: Investitionsbedarf für die Herrichtung der Räumlichkeiten
geändert beschlossen
FB 11/0007/WP15**

Zur Tischvorlage entwickelt sich eine intensive Diskussion an der sich die Ratsfrauen und Ratsherren Baal, Einmahl, Haase, Höfken, Paul, Schabram, Treude, Verheyen und Weinkauf, sowie für die Verwaltung Oberbürgermeister Dr. Linden und Beigeordneter Lindgens beteiligen.

Es besteht Verwunderung darüber, dass nunmehr zusätzliche Kosten aufkommen, nachdem man im März diesen Jahres nach intensiver Diskussion sowohl um die bessere Handhabung bei Eigenwahrnehmung als auch um die Kosten sich für die Eigenwahrnehmung des Call-Aachen entschieden habe. Es gehe nur zweitrangig um die Verteuerung, primär bestehe Unbehagen dergestalt, dass sich die Grundlage für die Entscheidung verschoben haben könnte. Über alle Fraktionen wird Einvernehmen erzielt, in der Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses am 24.11.2004 die Finanzierung des Call Aachen durch die Verwaltung darzustellen, auch in Bezug auf die Ausführungen zur Sitzung des Hauptausschusses im März 2004.

Seitens der Verwaltung wird zugesichert, eine entsprechende Vorlage für die nächste Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vorzubereiten, mit der die Verwaltung darstellen wird, dass trotz dieser Nachfinanzierung, die Entscheidung für ein eigenes Call-Center die Richtige war.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der haushaltsneutralen Umwidmung des für die Fassadensanierung des Verwaltungsgebäudes Katschhof vorgesehenen Betrages in Höhe von 80.000 € zur Herrichtung der Räumlichkeiten für Call Aachen zu.

Weiterhin erwartet der Hauptausschuss, dass die Verwaltung für die nächste Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses eine überarbeitete Berechnung hinsichtlich des Kostengefüges zur Bildung des Call Aachen vorlegt